

Planungskonferenz

Handlungsfeld Integration von Kindern und Jugendlichen mit
Migrationshintergrund



Jugendamt

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner

Planungskonferenz

Handlungsfeld 5: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Gliederung

- Wer ist jemand „...mit Migrationshintergrund“?
- Von der Assimilation zur Integration oder gar Inklusion?
- Definitionen
- Statistisches
- Gesetzliche Grundlagen
- Bestandsdarstellung im Handlungsfeld 5
- Ergebnisse des bisherigen Planungsprozesses für das Handlungsfeld 5
- Auftrag an PK

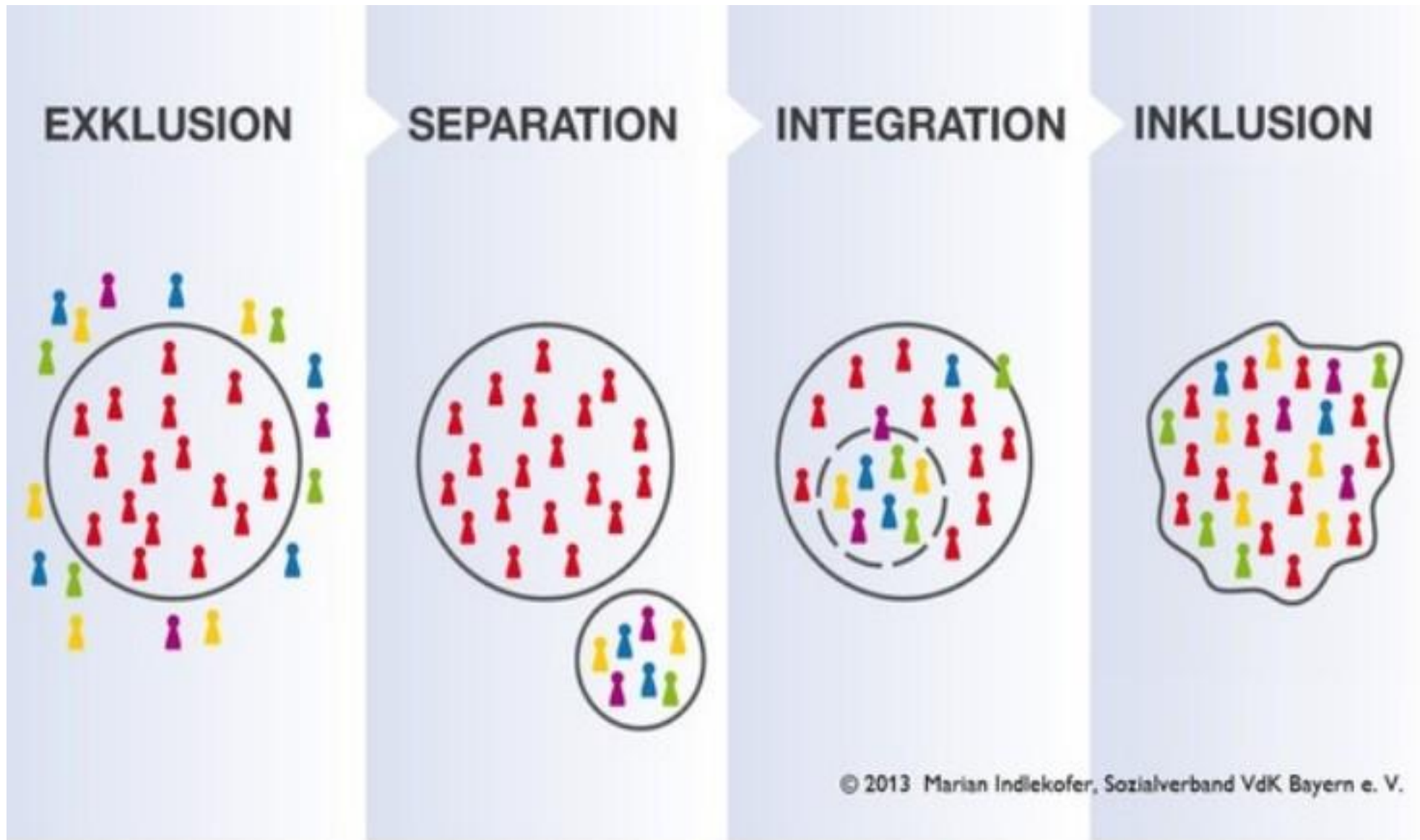


Wer ist jemand „...mit Migrationshintergrund“?

- Nach der Definition im Mikrozensus (Wiesbaden 2013) gelten als Menschen mit Migrationshintergrund

"alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil".

Von der Assimilation zur Integration oder gar Inklusion?



Integration nach Perchinig

Drei Fragestellungen, die für eine positive Integration zentral sind:

- rechtliche Gleichstellung,
- Chancengleichheit auf den verschiedenen Märkten und
- Förderung und der Respekt für (kulturelle) Vielfalt in der Gesellschaft.



Dimensionen der Integration nach Heckmann

- Dimension der Systemintegration oder strukturellen Integration
- Dimension der kulturellen Integration
- Dimension der sozialen Integration
- Dimension der identifikatorischen Integration



Statistisches: Bevölkerung in Dresden nach Migrationshintergrund

■ **2005:** Einwohnerzahl gesamt 487.199

Deutsche mit Migrationshintergrund 2,73 % und Ausländer: 3,87 %

- MigrantInnen gesamt: 6,61

■ **2013:** Einwohnerzahl gesamt 535 .810

Deutsche mit Migrationshintergrund 3,45 % und Ausländer: 4,71 %

- MigrantInnen gesamt: 8,16

■ **2014:** Einwohnerzahl gesamt 541 .304

Deutsche mit Migrationshintergrund 3,58 % und Ausländer: 5,14 %

- MigrantInnen gesamt: 8,72

Statistisches

Deutsche Bevölkerung mit Migrationshintergrund

2005	2010	2011	2012	2013	2014	Unter 18
13.322	16.133	16.913	17.544	18.483	19.390	8.046

Ausländische Bevölkerung

2005	2010	2011	2012	2013	2014	Unter 18
18.877	20.982	21.953	23.723	25.224	27.796	3.033

Statistisches

Deutsche Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2013

- In Dresden insgesamt **18 483 (3,4 %)**
- davon im Alter von 0 bis 17 Jahren: **7 632**
- davon im Alter von 18 bis 39 Jahren: **4 951**
- davon im Alter von 40 und älter: **5 900**
- Anteil einschließlich Ausländer: **8,2 %**

Statistisches

Ausländische Bevölkerung in Dresden 2014

- In Dresden insgesamt **27 796 (5,1 %)**
- davon im Alter von 0 bis 17 Jahren: **3 033**
- davon im Alter von 18 bis 39 Jahren: **16 550**
- davon im Alter von 40 und älter: **8 213**

Statistisches

- In Dresden untergebrachte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende (Stand 28.10.2015)
 - 0-7 Jahre: 363
 - 8-17 Jahre: 342
 - 18-27 Jahre: 1646
- Im Jahr 2015 insgesamt 4178 Erstzuweisungen von Asylsuchenden nach Dresden

Rechtlicher Rahmen

■ SGB VIII

■ § 1 Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

■ § 11 Jugendarbeit

■ § 13 Jugendsozialarbeit

■ § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

■ § 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

■ Richtlinie zum Kinder- und Jugendplan des Bundes:

„Junge Menschen mit Migrationshintergrund sollen eine bedarfsgerechte Förderung erhalten, die ihnen die schulische, berufliche und soziale Eingliederung ermöglicht. Mit dieser Hilfe sollen zuwanderungsbedingte Nachteile ausgeglichen und Chancengleichheit zu einheimischen Jugendlichen hergestellt werden.“

Bestandsdarstellung geförderter Projekte im Handlungsfeld 5

■ Kinder- und Elternzentrum „KOLIBRI“ e.V.



■ Caritasverband für Dresden e.V.:

- Jugendmigrationsdienst (JMD)



■ ZMO Jugend e.V.:

- Interkulturelle Begegnungsstätte für junge Menschen



■ Ausländerrat Dresden e.V.:

- „Come Together“ - Interkulturelle Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
- Interkulturelle Elternarbeit
- „Die Bildungspatenschaften“



Weitere Vereine/Träger, die im HF 5 nicht gefördert werden

- Deutsch-Russisches Kulturinstitut
- Verein für soziale Integration von Ausländern und Aussiedlern e. V.
- djo-Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Sachsen e.V.
- Verein der Vietnamesen in Dresden e. V.
- Jugendwerkstätten Umkehrschwung gGmbH
- OUTLAW gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH
- Radebeuler Sozialprojekte gGmbH
- AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH
- Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
- Berufsbildungswerk Dresden
- DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH



Weitere Vereine/Träger, die im HF 5 nicht gefördert werden (eine Auswahl, ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

- Verein für afrikanisch - europäische Verständigung e. V. (Afropa e. V.)
- Asociación Cultural Iberoamericana e. V.
- Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V.
- Chinesisch-Deutsches Zentrum e. V.
- FITS GmbH & Verein der China ServiceCenter Deutschland e. V.
- Jüdische Gemeinde zu Dresden
- Polonia Dresden e. V.
- Tschechisch-deutsch-slowakischer Bildungsverein Schola Iudus e.V.
- DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Dresden e.V.
- Arabischer Kulturklub e. V.
- DAMF (Deutschkurse, Asyl, Migration, Flucht)
- Kontaktgruppe Asyl e. V.



Ergebnisse des bisherigen Planungsprozesses für das HF 5

Bereits realisiertes

Bedarfsaussagen und abgeleitete Maßnahmen aus dem Teilfachplan:

Elternarbeit

- Bedarfsaussage 1:

Ein Angebot für Elternarbeit in Familien mit Migrationshintergrund wird dauerhaft benötigt.

- Maßnahmen zu 1:

- Eine Standortbedarfsanalyse für ein zukünftiges Angebot für Elternarbeit in Familien mit Migrationshintergrund ist vorzunehmen. → **2013 durch Fach-AG realisiert**
- Ein Angebot für Elternarbeit in Familien mit Migrationshintergrund ist ab dem Jahr 2014 bedarfsgerecht zu implementieren. → **mit der Förderung 2014 realisiert**

Ergebnisse des bisherigen Planungsprozesses für das HF 5

Bereits realisiertes

Bedarfsaussagen und abgeleitete Maßnahmen aus dem Teilfachplan:

Bildungspatenschaften

- Bedarfsaussage 3:

Das Konzept der Bildungspatenschaften ist in der Landeshauptstadt Dresden bedarfsgerecht umzusetzen (vgl. Integrationskonzept).

- Maßnahme zu 3:

Für die bedarfsgerechte Umsetzung des Konzeptes der Bildungspatenschaften ist zur Koordination und Unterstützung der ehrenamtlichen BildungspatInnen eine Koordinierungsstelle zu schaffen. → mit Fördermitteln des Landes bereits 2014 realisiert, die Fortführung wird aktuell mit Fördermitteln des Landes und der Stadt Dresden gesichert

Ergebnisse des bisherigen Planungsprozesses für das HF 5 noch offen

Bedarfsaussagen und abgeleitete Maßnahmen aus dem Teilfachplan:

Multiplikatorenarbeit

■ Bedarfsaussage 2:

Multiplikatorenarbeit der vorhandenen Angebote ist zu profilieren.

■ Maßnahme zu 2:

Zur Profilierung der Multiplikatorenarbeit sind die Ressourcen der vorhandenen Angebote des Handlungsfeldes zu optimieren bzw. zu erweitern.

→ Die Aufgaben und Ressourcen sind zu überprüfen.

→ Frage: Sind in den vorhandenen Angeboten Ressourcen für die Multiplikatorenarbeit vorhanden bzw. zu schaffen?

Ergebnisse des bisherigen Planungsprozesses für das HF 5 noch offen

In der Auftaktplanungskonferenz genannte zusätzliche Bedarfe

Angebotsstruktur

- Eine flexible Entwicklung und Implementierung von Angeboten auf aktuelle Bedarfslagen wurde als notwendig erachtet.

Als erster Schritt: Schaffung von geschlechterspezifischen/gendergerechten Angeboten für junge Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere für junge Männer

Querschnittsaufgabe

- Die Verankerung der Aufgabe „Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ wurde als Querschnittsthema in der LH Dresden gesehen.

Ziel der PK im HF 5

- Der gesamtstädtische Bestand an Angeboten der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist hinsichtlich einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur überprüft.
 - Bedarfsanalyse
 - Überprüfung der Angebotsstruktur
 - Bedarfserhebung zur Profilierung der Multiplikatorenarbeit
 - Bedarfsanalyse für spezielle Zielgruppen

Quellenverzeichnis

- Landeshauptstadt Dresden – Geschäftsbereich Soziales: Teilfachplan für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§ § 11 – 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016, Dresden 2013
- Landeshauptstadt Dresden – Jugendamt: Bewertung der Ergebnisse der Planungskonferenzen, Dresden 2015
- Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund der Landeshauptstadt Dresden, 2015 bis 2020
- Kommunale Statistikstelle, Bevölkerung und Haushalte 2013
- Kommunale Statistikstelle, Bevölkerung und Haushalte 2014



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Jugendamt

Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresden